

Infopost Dezember 2014 www.stiftungstillen.ch

Liebe Leserinnen und Leser

Viermal jährlich informieren wir Sie mit unserer Infopost über Aktivitäten der Stiftung und über Aktualitäten, die das Stillen betreffen.

Stillcomic

Versteht man unter Kolostrum das grosse Modell des altrömischen Kinderwagens? Ist Kindspech, wenn das Kleinkind von der Wickelkommode fällt? Sind Stillhütchen unabdingbare Kopfbedeckungen für junge Mütter?

"NEULAND " ist ein Sachcomic und vermittelt auf lockere, spielerische Art wertvolle Informationen und praktische Tipps zum Stillen und zum Wochenbett. Er kann zur Unterstützung in der Stillberatung eingesetzt werden und eignet sich hervorragend als Geschenk an werdende und neue Eltern.

Noch bis Ende Jahr kann der Comic zum Spezialpreis von CHF 25.- (exkl. Versandkosten) vorbestellt werden.

Stillen und Arbeit

Neu gibt es die Checkliste für wiedereinsteigende Mütter in allen diesen Sprachen: <u>deutsch</u>, <u>französisch</u>, <u>italienisch</u>, <u>englisch</u>, <u>albanisch</u>, <u>portugiesisch</u>, <u>serbokroatisch</u>, <u>spanisch</u>, <u>tamil</u>, <u>türkisch</u>

Weltstillwoche 2014

Die Weltstillwoche unter dem Motto "STILLEN – ein Gewinn fürs Leben!" fand vom 13. bis 19. September 2014 statt. Ein herzliches Dankeschön an alle, die zum Gelingen beigetragen haben.

- Zahlen zur Weltstillwoche
- Berichte und Fotos der Aktivitäten

Interdisziplinäre Fachtagungen zum Thema "Stillen und Arbeit" in Zürich und Fribourg

Wie werden stillende Mütter am besten unterstützt, wenn sie nach dem Mutterschaftsurlaub an ihre Arbeitsstelle zurückkehren und weiter stillen möchten?

- Zusammenfassungen der Referate
- Folien der Vorträge

Die beiden Veranstaltungen wurden von 68 respektive 37 Teilnehmenden besucht und durchwegs positiv und als hilfreich für die berufliche Tätigkeit beurteilt. Die Details der Evaluation: Zürich, Fribourg

Neue Stiftungsrätin

Wir freuen uns, als neue Stiftungsrätin <u>Frau Etiennette Verrey</u> willkommen zu heissen. Frau Verrey bringt als Präsidentin der Eidgenössischen Kommission für Frauenfragen einen interessanten Hintergrund in den Stiftungsrat ein.

Neu auf der Internetseite der Stiftung

Unter der Rubrik "Aktuell" gibt es neu eine <u>Agenda</u>, in der Veranstaltungen aufgeführt werden. Planen Sie eine Veranstaltung? Senden Sie den entsprechenden Link an <u>contact@stiftungstillen.ch</u>.

Stillen in den Schweizer Medien

Ein interessanter Artikel zu "Stillen am Arbeitsplatz": "Muttermilch im Bürokühlschrank" erschien in der NZZ.

Mamamap

Die öffentlich zugänglichen Stillorte auf mamamap.ch sind neu jetzt auch auf einer Karte ersichtlich.

Es sind über 800 Orte registriert, an denen Stillende und ihre Kinder willkommen sind. Etwa fünfzig Mal pro Tag wird das App aufgerufen.

Informationsmaterialien für Migrantinnen

Mit der einfachen Bezugsmöglichkeit von mehrsprachigen Informationen zu Gesundheitsfragen trägt <u>migesplus.ch</u> dazu bei, Zugangsbarrieren abzubauen und die gesundheitliche Situation von Migrantinnen und Migranten zu verbessern.

Über die Grenze geschaut

In Deutschland und Österreich werden Werbebeschränkungen für Folgenahrung analog der Einschränkung für Säuglingsanfangsnahrung diskutiert. Für Verbraucher wirken Säuglingsanfangs- und Folgenahrungen wie zwei Fassungen des gleichen Produkts, mit lediglich unterschiedlicher Altersindikation. Werbung für eine Folgenahrung bewirkt deshalb auch unmittelbar eine Bewerbung der entsprechenden Säuglingsanfangsnahrung.

Die Ernährungskommission der Deutschen Gesellschaft für Kinder- und Jugendmedizin, unterstützt durch die Ernährungskommission der Österreichischen Gesellschaft für Kinder- und Jugendheilkunde hat dazu eine Stellungnahme abgegeben. Mehr

Ein neues App für Eltern

Mit der App "Baby & Essen" haben Eltern einen ausführlichen Essens-Fahrplan fürs 1. Lebensjahr griffbereit. Für die stillende Mutter gibt es Ernährungstipps und Väter können sich im Papa-Modus Männer-Fakten holen. Checks, Rechner und Rezepte unterstützen im Alltag. Mehr

Informationsmaterialien

- Ausbildungsfilm auf DVD "Breast is best"
- Stillbroschüren in 10 Sprachen
- Mamamap.ch wird laufend aktualisiert und sammelt weiterhin öffentlich zugängliche Stillorte.
- <u>Visitenkarten</u> der Stiftung Stillen zur Abgabe an Schwangere und Stillende können bestellt werden. Damit hat die stillende Mutter die Adresse der Website der Stiftung immer zur Hand. Dort findet sie Antworten auf die häufigsten Fragen (<u>FAQ.</u> Frequently Asked Questions).

Facebook

Die Stiftung ist auch auf Facebook präsent: https://www.facebook.com/Stiftungstillen

Wir wünschen Ihnen eine besinnliche Weihnachtszeit und ein gesundes und erfolgreiches neues Jahr!

Mit freundlichen Grüssen Christine Brennan, Geschäftsleiterin

Schweizerische Stiftung zur Förderung des Stillens Fondation suisse pour la Promotion de l'Allaitement maternel

Schwarztorstrasse 87, 3007 Bern

www.stiftungstillen.ch / www.allaiter.ch / www.allattare.ch

www.mamamap.ch / www.facebook.com/Stiftungstillen

Tel. 031 381 49 66 / Fax 031 381 49 67

Hier können Sie die Infopost abbestellen oder Ihre Kontaktdaten bearbeiten.